



Vista Media Center

Das Prime Time Media Center wird mit nur einer Fernbedienung gesteuert und macht fast alle anderen Unterhaltungselektronikgeräte überflüssig.

www.ptme.com



Sonos ZP80

Mit diesem Gerät können alle Musikstücke, die sich auf dem Media Center befinden, im ganzen Haus unabhängig voneinander abgespielt werden.

www.sonos.com

Der PC wird zum Unterhaltungszentrum

Ein Gerät für alle Anwendungen – Media Center erobern die Wohnzimmer.

IM JAHR 2000 liess Bill Gates durch ein Microsoft-Team einen PC für das Wohnzimmer seines Hauses entwickeln. Dieser sollte alle anderen Unterhaltungselektronikgeräte überflüssig machen, gleichzeitig aber über sämtliche Funktionalitäten eines herkömmlichen PCs verfügen. Aus dieser Vision und dem Prototyp entstand die erste Version des Betriebssystems «Windows Media Center». Heute ist die Entwicklung der Software so weit ausgereift, dass sie alle zu Hause üblichen Unterhaltungselektronikgeräte ersetzen kann.

MIT WINDOWS VISTA kam Anfang 2007 bereits die vierte Version des Media Center auf den Markt. Die Software ist Bestandteil der Vista-Varianten Home Premium und Ultimate. Seine volle Leistungsfähigkeit entfaltet das Betriebssystem erst, wenn es auf der richtigen, entsprechend leistungsfähigen Hardware läuft. Diese Geräte sind klein und cool designt, werden im Wohnzimmer platziert, verfügen über schnelle Prozessoren, viel Speicherplatz und sind fast geräuschlos. Über einen Adapter kann das Media Center mit dem Fernseher verbunden werden und macht somit die meisten anderen Unterhaltungselektronikgeräte überflüssig.

DIE GESAMTE BEDIENUNG erfolgt einfach und übersichtlich über eine Fernbedienung: TV oder DVD schauen, aufzeichnen, gewünschte Sendung komfortabel über einen automatisch aktualisierten Electronic Program Guide EPG eingeben, Musik hören, gleichzeitig eine Diashow geniessen oder im Internet surfen, das alles ist im Wohnzimmer möglich. Auch «Multiroomlösungen» sind kein Traum mehr. Wer Haus und Geräte über Kabel, Funk oder über die bestehenden Stromleitungen vernetzt, kann seine Audio- oder Videoaufnahmen von jedem beliebigen Zimmer abrufen.

SELBST BEI MODERNSTEN Media Centern schlummert unter der Oberfläche ein gewöhnlicher PC. Dieser verfügt zwar über eine enorme Performance, hat aber auch seine Tücken. Die Technik ist sehr komplex und mit kleinen Kinderkrankheiten muss der High-Tech-Fan leben. Dafür erhält man eine enorme Funktionalität zu einem ungenügend günstigeren Preis-/Leistungsverhältnis als bei bisherigen Multiroomsystemen.

SEIT 2004 UNTERSTÜTZT Microsoft auch in der Schweiz Hardware-Partner, die

Media Center in der Schweiz entwickeln und vertreiben. Zu ihnen gehört die aufstrebende Firma Prime Time Media Entertainment GmbH aus Liestal. Ihr Media Center wurde mittlerweile sogar preisgekrönt. Die Firma verkauft aber nicht nur, sondern berät und begleitet ihre Kunden bis zur Inbetriebnahme der Anlage.

RICHARD STAUB

der experte:

MESUT GÜNGÖR,
Prime Time Media Entertainment



Kleine Alleskönner

«In der heutigen hektischen Zeit fragen wir uns, wie wir noch Zeit finden sollen, um TV zu sehen. Ein Media Center ist da die perfekte Lösung: Denn wir können Fotos, Filme und Musik geordnet ablegen und Lieblingssendungen aufzeichnen. Mit einem Media Center entscheiden Sie, wann Sie was schauen oder hören möchten. Wir stellen unseren Kunden ein Gerät ins Wohnzimmer, das mit einer einzigen Fernbedienung funktioniert. So sind unsere Media Center kinderleicht zu bedienen – auch für Senioren.» www.ptme.ch